

Atelierförderung des Kulturamtes für Künstler*innen

Informationen im Rahmen der Fortschreibung „Konzept zur Förderung von Künstlerateliers Köln“

Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

1. Anmietung eines städtischen oder städtisch geförderten Ateliers

1.1 Atelierbeirat

1.2 Förderkriterien

1.3 Zahlen und Fakten

2. Mietzuschuss für privatangemietete Räume / Clouth 104

3. Zuschuss für den Einbau und Ausbau von privaten Atelierräumen

4. Vermittlung von privaten Ateliers

1. Anmietung eines städtischen oder städtisch geförderten Ateliers

- Vergabe
 - Professionell arbeitende Künstler*innen können sich bewerben
 - Atelierbeirat beurteilt die Bewerbung anhand des Kriterienkataloges und spricht Empfehlung aus
 - Endgültige Entscheidung über konkrete Anmietung trifft das Kulturamt bei Freiwerden eines Ateliers nach Warteliste und Dringlichkeit
- Vermietung
 - Befristet auf fünf Jahre laut Förderkonzept von 2012
 - Möglichkeit sich für einen weiteren Vertrag zu bewerben
 - Gemäß Beschluss des Ausschusses für Kunst und Kultur des Rates der Stadt Köln wird die Begrenzung auf maximal Förderperioden aufgehoben.

1.1. Der Atelierbeirat

- Zusammensetzung des Atelierbeirates
 - Kölnischer Kunstverein e. V., derzeit Nikola Dietrich
 - Bundesverband Bildender Künstler e. V., derzeit Fabian Hochscheid,
 - Opekta e. V. (auf Vorschlag des Netzwerkes Art Initiatives Cologne – AIC), derzeit Denise Winter
 - Kulturamt, derzeit Nadine Müsseler
 - Ohne institutionellen Auftrag, derzeit Galerie Martinetz, Petra Martinetz
- Die Mitglieder sind für die Dauer von fünf Jahren in Funktion

1.2. Die Förderkriterien

- Der Kriterienkatalog wurde vom Atelierbeirat erarbeitet um vergleichbare Beurteilungen zu erzielen.
- Wichtige Kriterien sind insbesondere
 - Studienabschluss in einem bildnerischen Fach
 - Kontinuierliches Schaffen über mindestens drei Jahre innerhalb der letzten fünf Jahre
 - Künstlerischer Gesamteindruck
 - Relevante Ausstellungspraxis
 - Gewichtung erfolgt nach Dauer der künstlerischen Laufbahn

- Weitere Details auf unserer Internetseite www.stadt-koeln.de, Suche Ateliervergabeprogramm

1.3. Zahlen und Fakten

- Derzeit haben insgesamt 120 Künstler*innen eines der städtischen Ateliers oder eines der 40 Ateliers mit städtischem Belegungsrecht angemietet.
- 73 dieser Mietverträge sind befristet und 47 unbefristet.
- Mit Ausnahme von 2016 in dem eine extrem hohe Fluktuation (21 Wechsel) stattfand, liegt die Fluktuation in der Regel bei maximal 4 Wechsel pro Jahr.
- Im Durchschnitt bewerben sich 50 Künstler*innen pro Jahr um ein städtisches Atelier.
- Etwa 50 % der Bewerber*innen werden positiv votiert.
- Derzeit sind 62 Künstler*innen auf der Warteliste für ein städtisches Atelier.

2. Mietzuschüsse für privatangemietete Räume / Clouth 104

- Mietzuschüsse werden für jeweils fünf Jahre ausgeschrieben.
- Jährlich steht ein Budget von circa 30.000 Euro zur Verfügung.
- Der nächste Zyklus für die Mietzuschüsse beginnt 2020. Ausschreibung und Auswahl sind bereits erfolgt.
- Über die Gewährung des Mietzuschusses entscheidet der Atelierbeirat nach den Auswahlkriterien für ein städtisches Atelier.
- Der Zuschuss wird für maximal zweimal fünf Jahre gewährt.
- Die Nettokaltmiete muss zwischen 6 Euro und 14 Euro pro Quadratmeter betragen.
- Die Atelierfläche muss zur eigenen künstlerischen Produktion genutzt werden.
- Der Mietzuschuss beträgt, je nach Ateliergröße, zwischen 46 Euro und 210 Euro monatlich.

3. Zuschuss für den Einbau und Ausbau von privaten Atelierräumen

- Professionell arbeitende Künstler*innen, die einen Raum gefunden haben, welchen sie als Atelier nutzen möchten, können einen Zuschuss zu ihren Ausbaumaßnahmen beantragen.
- Jährlich steht ein Budget von 35.000 Euro zur Verfügung.
- Die Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses sind in erster Linie,
 - dass der Raum für mindestens fünf Jahre als Atelier genutzt wird und
 - dass die Miete 11 Euro/Quadratmeter nicht übersteigt.
- Die weiteren Einzelheiten sind Raum- und Einzelfall abhängig.
- Über die Gewährung des Ausbauszuschusses entscheidet das Kulturamt ohne Empfehlung des Atelierbeirates.

4. Vermittlung von privaten Atelierangeboten

- Ateliersuchende Künstler*innen können sich ohne Bewerbung beim Atelierbeirat in eine Liste zur Vermittlung privater Ateliers eintragen lassen.
- Die eingetragenen Personen erhalten eine Mitteilung per E-Mail, wenn ein passendes Atelier angeboten wird.
- Alle weiteren Absprachen erfolgen mit dem in der E-Mail genannten Ansprechpartner*in.

Vielen Dank Für Ihre Aufmerksamkeit!